

## Bestätigung der Schule

### 1. Von der Antragstellerin bzw. vom Antragsteller auszufüllen:

<b>Angaben Schülerin/Schüler</b>	<b>Name, Vorname</b>	<b>Geburtsdatum</b>	<b>Geburtsort</b>
	<b>Nummer Teilhabekarte (wenn bekannt)</b>	<b>Aktenzeichen/BG-Nummer</b>	

**Die Bearbeitung des Antrages auf Gewährung von Bildung und Teilhabe, kann die Erhebung, Verarbeitung, Speicherung und Übermittlung der zur Bearbeitung erforderlichen persönlichen Daten und Angaben durch bzw. an Dritte erforderlich machen. Beachten Sie hierzu das Informationsblatt zum Datenschutz.**

Ort

Datum

Unterschrift

### 2. Ausschließlich von der Schule auszufüllen

#### 2.1. Notwendigkeit von Lernförderung

- Aus Sicht der Schule besteht für eine zusätzliche Lernförderung **keine** Notwendigkeit.
- Zur Beseitigung einer vorübergehenden Lernschwäche ist für oben genannte Schülerin bzw. oben genannten Schüler eine zusätzliche außerschulische Lernförderung notwendig, weil ein wesentliches Lernziel gefährdet ist. Die Notwendigkeit ergibt sich aus folgendem Grund (Mehrfachnennung möglich):**
- Ein Unfall oder eine längere Krankheit hat zur Nichtteilnahme am Unterricht geführt.
  - Bereits im ersten Schulhalbjahr liegen nicht ausreichende Leistungen in einem Fach oder mehreren Fächern vor bzw. die Versetzungsgefährdung ist auf dem Halbjahreszeugnis ausgewiesen.
  - Die Versetzung in die nächste Klassenstufe ist gefährdet.
  - Das Erreichen des Schulabschlusses bzw. der Ausbildungsreife ist gefährdet.
  - Insbesondere zur Verbesserung der Chancen auf dem Ausbildungsmarkt ist das Erreichen eines höheren Leistungsniveaus erforderlich.
  - Die Förderung ist zur Erlangung eines ausreichenden Leistungsniveaus in den nachfolgenden Jahrgangsstufen erforderlich.
  - Die Förderung ist zur Abwendung der Verschlechterung des mangelhaften Lernniveaus (Note 4) erforderlich.
  - Sonstige Gründe (bitte nennen): \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

#### **Achtung!**

Für Schülerinnen und Schüler nichtdeutscher Herkunftssprache, die sich in der Phase der Intensivförderung an allgemeinbildenden Schulen im Bereich "Deutsch als Zweitsprache" bzw. der sich ggf. anschließenden begleitenden Förderung an allgemeinbildenden Schulen befinden, ist eine zusätzliche Lernförderung ausschließlich im Fachunterricht möglich, nicht jedoch im Bereich "Deutsch als Zweitsprache". "Deutsch als Zweitsprache" ist kein Unterrichtsfach.

## 2.2. Vorrang anderer Leistungen/Geeignetheit der Lernförderung

- Es wird bestätigt, dass außerschulische Lernförderung zusätzlich erforderlich ist, weil
- die Schule nicht über die erforderlichen Förderangebote verfügt **oder**
  - die bestehenden Angebote der Schule bereits ausgeschöpft worden sind
  - und** das wesentliche Lernziel grundsätzlich noch erreichbar ist.
- Bereits erhaltene Förderangebote (ergänzen, wenn angekreuzt):

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

- Außerschulische Lernförderung ist zum jetzigen Zeitpunkt nicht geeignet.

## 2.3. Erforderlichkeit der Lernförderung

Die Lernförderung wird durch

- keine von der Schülerin oder dem Schüler zu vertretenden Gründe (z. B. durch unentschuldigtes Fehlen im Unterricht, mangelhafte Vorbereitung, fehlende Hausaufgaben usw.) erforderlich oder
- von der Schülerin oder dem Schüler zu vertretenden Gründe erforderlich. Zum Zeitpunkt der Antragstellung ist aber eine nachhaltige positive Verhaltensänderung abzusehen.

Möglichkeit für weitere Ausführungen der Lehrerin bzw. des Lehrers

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

## 2.4. Empfehlung über den Umfang der Lernförderung für die folgenden sechs Monate

Die Schülerin bzw. der Schüler befindet sich in Jahrgangsstufe \_\_\_\_\_

In folgenden Fächern ist die Lernförderung aus oben genannten Gründen notwendig. Unter Berücksichtigung des täglichen Lernumfangs und der persönlichen Voraussetzungen der Schülerin bzw. des Schülers wird Lernförderung wie folgt empfohlen:

Unterrichtsfach	Empfohlene wöchentliche Stundenanzahl - bitte ankreuzen -			
	1	2	3	4

Insgesamt (Summe aller benannten Fächer) sind folgende Grenzen zu beachten:

Jahrgangsstufe 1 bis 6: maximal 3 Stunden á 45 min. wöchentlich  
 ab Jahrgangsstufe 7: maximal 4 Stunden á 45 min. wöchentlich

<b>Ansprechpartner für Rückfragen</b>	Name, Vorname	
	Telefon:	E-Mail:

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Stempel

\_\_\_\_\_  
Unterschrift (Schulleitung)